

PERMANENTER LINGUAL-KLEBERETAINER

DAUERHAFT SCHÖNERE UND GERADERE ZÄHNE WIE GEHT DAS?

Dauerhaft schöne Zähne sind leider auch nach einer kieferorthopädischen Behandlung keine Selbstverständlichkeit – selbst Jahre nach einer erfolgreichen Kieferregulierung. Je größer die Zahnbewegungen waren, um so mehr neigen die Zähne dazu, in Richtung ihrer ursprünglichen Stellung zurückzuwandern. Ebenso können sich die Zähne durch den Wachstumsdruck der Weisheitszähne, meist im Alter von 16-18 Jahren, verschieben.

Das muss aber nicht so sein!

Die kieferorthopädische Langzeitstabilisierung ist der ideale Weg zum dauerhaft schönen Gebiss. Dies entspricht auch dem modernen wissenschaftlichen Kenntnisstand für ein optimales Bewahren des erreichten Behandlungsergebnisses.

Der nun erreichte Zustand der Zähne, kann durch einen Retentionsbogen (Permanentretainer=Lingualretainer=Kleberetainer) dauerhaft abgesichert werden. Der Retainer ist bequem zu tragen und von außen nicht sichtbar.

EINSETZEN

Zu Beginn werden die Zahnoberflächen gereinigt und poliert. Dann wird der Retainer an einem Modell individuell angepasst und an der Innenseite der Front- und Eckzähne mit einem speziellen Dreiphasen-High-Tech-Kleber aus Keramik-Composit in ein linguales Veneer eingebettet. Aus den drei verschiedenen Kunststoffen wird eine Schale modelliert, die der anatomischen Form der Zahnoberfläche entspricht und eine glatte Oberfläche hat, an der sich keine Speisereste oder Zahnstein festsetzen können. In die Kunststoffschalen wird der Retentionsdraht eingebettet, so, dass er unauffällig anliegt und die Zunge nicht irritiert.

KONTROLLE

Notwendig sind halbjährige Kontrollen auf korrekten Sitz. In der Kontrollsituation wird überprüft, ob der Bogen keine Bruchstellen aufweist und ob die den Bogen haltenden Kunststoffschalen noch intakt sind und an Zahn und Retainer haften. Sollte eine kleine Beschädigung aufgetreten sein, so ist diese meist schnell und unkompliziert zu reparieren und die Zähne bleiben auch weiterhin in ihrer optimalen Stellung. Wird jedoch eine notwendige Reparatur übergangen, so können sich wieder einzelne Zähne bewegen und eine Korrektur wäre dann mit einem sehr hohen Aufwand verbunden.

Dieser Check Up sollte von dem Kieferorthopäden durchgeführt werden, der den Retainer auch eingesetzt hat, da er am besten weiß, welche Materialien verwendet wurden und bei einer ev. notwendigen Reparatur diese dann auch mit den entsprechenden Komponenten fachgerecht durchführen kann.

RECALL

Sie können sich für diese Kontrollsituationen auch in unser Erinnerungssystem (Recall) eintragen lassen und werden dann immer rechtzeitig zur nächsten anstehenden Kontrolluntersuchung benachrichtigt.

Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unser Praxisteam.

DAUERRETENTION MIT LINGUALEM KLEBERETAINER

WAS KOSTET DAS?

In den meisten Fällen genügt es die Stabilität des Gebisses zu erhöhen, indem man einen Kleberetainer in die Unterkieferfront und den Eckzähnen eingliedert.

FÜR DEN UNTERKIEFER:

In der Regel kostet dieser Retainer 306 € und wird wie folgt nach der Gebührenordnung für Zahnärzte u. Ärzte (GOZ/GOÄ) berechnet:

6 X GOZ Pos. 211 = Analogposition Eckenaufbau Faktor 2,0 = 257 €

2 X GOÄ Pos. Ä2697 = Anlegen von Draht je Kieferhälfte Faktor 1,2 = 49 €

Bei bestimmten Anomalien, besonders bei schwerwiegenden Fehlstellungen der Oberkieferfront, oder bei Nonextraktionsbehandlungen (also keine bleibenden Zähne ziehen) in Gebissen mit einem kleinen Knochengrund oder sehr großen Frontzähnen ist es sinnvoll auch im Oberkiefer einen lingualen Kleberetainer zur Stabilisierung einzugliedern.

FÜR DEN OBERKIEFER:

In der Regel kostet dieser Retainer 392 € und wird wie folgt nach der Gebührenordnung für Zahnärzte u. Ärzte (GOZ/GOÄ) berechnet:

6 X GOZ Pos. 211 = Analogposition Eckenaufbau Faktor 2,0 = 257 €

2 X GOÄ Pos. Ä2697 = Anlegen von Draht je Kieferhälfte Faktor 3,3 = 135 €

(Das Eingliedern des OK-Drahtes ist wesentlich aufwendiger in der Anpassung und wird deshalb höher berechnet.)

KONTROLLEN: Die Kontrollen sind zur Überprüfung des Retainers und der Zahnstellung in der Regel alle 6 Monate einzuhalten und werden gesondert berechnet (ca.26 €).

ERSTATTUNGSFÄHIG?

Für gesetzlich Versicherte: Der Kleberetainer ist **keine Vertragsleistung** der kassenkieferorthopädischen Behandlung und kann nicht über Chipkarte oder Krankenschein abgerechnet werden! Die Kosten für eine solche hochwertige Retention müssen vom Versicherten selbst übernommen werden. (Begründung: die Leistung entspricht nicht der Vertragsleistungen zu einer Kassenbehandlung und erfüllt nicht die Erfordernisse der Wirtschaftlichkeit einer kostengünstigen, billigen Versorgung.)

Private Zusatzversicherungen können je nach Vertragsinhalt die Kosten **bezuschussen** oder sogar ganz übernehmen.

Für privat versicherte Patienten: In der Regel übernehmen die privaten Krankenkassen die Kosten für einen Kleberetainer (zumal damit auch einer kostenaufwendigen Zweitbehandlung vorgebeugt wird), jedoch richtet es sich immer nach den oft sehr individuell abgeschlossenen Versicherungsverträgen, ob eine Kostenübernahme garantiert ist. Bei Beamten die zusätzlich mit einer Beihilfe Unterstützung zur privaten Grundversicherung erfahren kann es je nach Dienstherr u. Beihilfestelle sein, dass keine oder nur eine Teil-Beihilfe gewährleistet wird.